



Erntedank mit Gottesdienst und Gemeindefest gefeiert

ert

Das diesjährige Erntedankfest hat die Gemeinde Friedewald mit Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Beisammensein erlebt

Schon beim Betreten der Kirche und spätestens beim Betrachten des reichlich geschmückten Altars war den Gottesdienstbesuchern klar: Es ist Erntedank!

Einen Tag zuvor hatten Kinder der Gemeinde anschaulich dekoriert, wofür man alles dankbar sein kann:

Die Früchte, Obst und Gemüse, das tägliche Brot aber auch - und dass wurde auf einer liebevoll gebastelten Sonnenblume im Zentrum der Dekoration ausgerückt - für die Freunde, Familien, Mama & Papa oder ganz einfach "dass wir hier sind".

Der Gemeindevorsteher, Priester Thomas Kimmel, machte in dem Familiengottesdienst deutlich, dass unsere Gebete oft von Bitten geprägt seien, wenn man also bei Sorgen mit seinen Anliegen zu unserem himmlischen Vater - oft auch schon über einen längeren Zeitraum beten würde. Nachdenklich machte die Frage, ob man im gleichen zeitlichen Umfang auch danken würde, wenn das Gebet erhört wurde oder die Sorge weg ist. "Hast du auch schon 'danke' gesagt?" diese liebevolle, erzieherische, oft von Eltern an die Kinder gerichtete Frage gelte aber nicht nur für Kinder, sondern einem jeden.

Als Negativ-Beispiel wurde die Begebenheit der Heilung der 10 Aussätzigen angeführt, bei der nur ein einziger zu Jesus zurückkehrte und dankte... im Gegensatz zu Jesus Christus selbst, der bei vielen Gelegenheiten - so auch beim Brotbrechen (vgl. Markus 14,22) - zuerst immer seinem Vater dankte.

Dankbarkeit solle eine Grundhaltung von uns Menschen sein und ein inneres Bedürfnis, Gott, dem Schöpfer und Geber aller guten Gaben stets zu danken - und das nicht nur am Erntedanktag, so Priester Kimmel.

Gott sei Dank?

Priester Harald Mohr erinnerte an den öfter verwendeten Ausdruck "Gott sei Dank" und regte an, diesen Satz nicht zu einer oberflächlichen Floskel werden zu lassen, sondern in der tiefe des Herzens zu bewegen. Dann würde es auch zu keiner Alltäglichkeit, wenn wir immer wieder dankbar an den Tisch des Herrn treten dürfen, um in die Abendmahlsgemeinschaft mit dem Herrn Jesus zu treten. Wir würden damit auch Gott gegenüber die entsprechende Wertschätzung entgegen bringen.

"Wir danken Gott durch unsere Gebete, unsere Opfer und unser Verhalten, nach dem Vorbild Jesu Christi" fasste der Gemeindevorsteher noch einmal zusammen. Nach der Feier des Heiligen Abendmals und dem Schlusseggen bekamen die Kinder für den gelungenen Erntedankschmuck einen besonderen Applaus.

Gemeindefest zum Erntedank

Im Anschluss versammelte sich ein Großteil der Gottesdienstteilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen vom Grill und Salatbuffet sowie bei Kaffee und Kuchen in den unteren Räumen und genoss die Gemeinschaft im Warmen bei dem ansonsten ungemütlichen Regenwetter draußen.

5. Oktober 2025

Text: [Michael Schütrumpf](#)

Fotos: [Michael Schütrumpf](#)

